

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 49 (1976)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63, 8004 Zürich

☎ Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 611

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach

☎ Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21

Schweizerischer Fourierverband

Mitglieder des Zentralvorstandes

<i>Präsident</i>	Four Frei Otto Bullingerstrasse 63, 8004 Zürich	P 01 52 94 42 G 01 62 70 70 intern 611
<i>Vizepräsident</i>	Four Meyer Erwin Pfeifenweid 15, 8134 Adliswil	P 01 710 36 00 G 01 25 34 11
<i>Korrespondenzsekretär</i>	Four Kamber Peter Gloriastrasse 68, 8044 Zürich	P 01 47 75 25 G 01 34 26 83
<i>Pressesekretär</i>	Four Wüthrich Peter alte Oberdorfstrasse 27, 8600 Dübendorf	P 01 820 66 70 G 01 825 10 00
<i>Kassier</i>	Four Saurenmann Kurt Furttalstrasse 1, 8046 Zürich	P 01 57 58 48 G 01 57 14 40
<i>Protokollführer</i>	Four Schiesser Hans Schaufelbergerstrasse 18, 8055 Zürich	P 01 52 82 27 G 01 23 05 48
<i>Fähnrich</i>	Four Zurschmiede Willy Waldstrasse 24, 8134 Adliswil	P 01 710 84 06 G 01 54 97 54
<i>Präsident der Zeitungskommission «Der Fourrier»</i>	Four Debrunner Beat Rösliweg 12, 8404 Winterthur	P 052 27 68 40 G 01 44 12 31
<i>Redaktor «Le Fourrier Suisse»</i>	Four Blanc Jean-Pierre 5, route de Corsy, 1093 La Conversion	P 021 29 91 21 G 021 28 24 15
<i>Delegierter Suisse romande</i>	Four Cretin Albert Vogelbuckstrasse 16, 8307 Effretikon	P 052 32 31 88 G 01 812 41 74
<i>Delegierter Svizzera italiana</i>	Four Gauchat Paolo via Ceresio 8, 6900 Massagno	P 091 3 29 93

Mitglieder der Zentraltechnischen Kommission

<i>Präsident</i>	Four Bär Ambros Heimensteinstrasse 6, 8472 Seuzach	P 052 22 39 47 G 052 29 79 21
<i>Vizepräsident</i>	Four Voelin Marcel Wangenerstrasse 16, 8307 Tagelswagen	P 052 32 13 39 G 01 833 23 28
<i>Protokollführer</i>	Four Zuber Bruno Buechrain, 8486 Rikon	P 052 35 17 32 G 052 35 15 55
<i>1. Experte</i>	Major Baumann Josef Büelstrasse 4, 8307 Tagelswangen	P 052 32 68 94 G 01 29 50 11 intern 3471
<i>2. Experte</i>	Hptm Landolt Louis Hofstrasse 49, 8032 Zürich	P 01 32 41 47 G 01 47 90 90

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39
 1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88
 2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01
 Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Stammtische

Ort		Juli
Aarau	Restaurant Affenkasten	Mittwoch, 28.
Brugg	Hotel Rotes Haus	Mittwoch, 28.
Frick	Restaurant Rebstock	Freitag, 30.
Lenzburg	Restaurant Ochsen	Freitag, 30.
Wettingen	Hotel Zwyssighof	Freitag, 30.
Zofingen	Restaurant Schützenstube	

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90
 Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80
 oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I/76 die Fouriere: Brudsche Martin, Muttentz – Fiechter Lukas, Arlesheim – Frei Rolf, Gelterkinden – Holinger Peter, Liestal – Marrer Erich, Lostorf – Roth Hans-Rudolf, Basel – Schwegler Anton, Ettingen – Strub Bertil, Basel.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Bern: Hptm Qm Durrer Josef, Münchenbuchsee.

Austritte: Major Qm Beer Hermann, Köniz – Fourier Wirz Emil, Bottmingen.

Pistolenciub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Eidgenössisches Feldschiessen. Erfreulicherweise konnte die letztjährige Beteiligung von 30 Schützen in diesem Jahr auf 31 Schützen gesteigert werden. Mit dem Durchschnittsresultat von 68,353 Punkten belegten wir in der B-Grössenklasse – 2. Leistungsstufe – den 1. Rang. Kranzauszeichnungen erhielten die Kameraden Gacond Frédy 78 Punkte, Gloor Max 77, Bugmann Josef 77, Zahn Karl 74 und weitere 6 Kameraden konnten die Ehrenmeldung entgegennehmen. Die Schiesskommission dankt allen Schützen für die Zeit, die sie sich für das Feldschiessen genommen und zum schönen Erfolg des Pistolencub beigesteuert haben.

MUBA-Schiessen. Wie jedes Jahr haben wir uns auch diesmal mit einer Gruppe beteiligt. Mit 391 Punkten erreichten wir den 47. Rang (1975 394 Punkte, 46. Rang). Wir danken den Schützen für ihre Teilnahme.

Eidgenössisches Pistolen-Einzelwettschiessen. Dieser Schiessanlass wurde nur von 2 Schützen besucht, wobei Kamerad Flükiger Werner für 103 Punkte die Kranzauszeichnung erhielt.

● Schiessprogramm – Stand Allschwilerweiher

Samstag,	7. August	8 – 11 Uhr	freiwillige Übung und Bundesprogramm 25 m
Samstag,	21. August	8 – 11 Uhr	freiwillige Übung und Bundesprogramm 50 m
Donnerstag,	26. August	17 – 19 Uhr	Bundesprogramm 50 m
Samstag,	28. August	8 – 11 Uhr	freiwillige Übung und Bundesprogramm 50 m

Vergesst nicht das Bundesprogramm bis Ende August zu schiessen.



Ehrenmitglied

Fourier Max Diggelmann, Basel

26. 4. 1906 — 10. 6. 1976

Ein strahlender Frühsommertag wölbte sich am 14. Juni über die trauerumflorte Fahne unserer Sektion. Doch die zahlreich sie begleitenden Fouriere mochten des prächtigen Tages nicht froh werden. Es galt, von einem lieben Kameraden Abschied zu nehmen.

Max Diggelmann fand 1928, als frischgebackener Fourier, den Weg in den Schweizerischen Fourierverband. Er wusste um die Notwendigkeit und Bedeutung der ausserdienstlichen Weiterbildung und Ertüchtigung des Fouriers. In diesem Bewusstsein liess er sich 1943 in den Vorstand unserer Sektion wählen und diente ihr in verschiedenen Chargen während 15 Jahren. 1956 und 1957 führte er die Sektion mit Auszeichnung als deren Präsident. Als er sein Amt niederlegte, würdigte die Sektion seine grossen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Max Diggelmann machte nie grosses Aufheben um seine Person. Dank seines ruhigen und besonnenen Wesens genoss er aber im Kreise der Fouriere hohes Ansehen. Als in den letzten Jahren gelegentlich gesundheitliche Probleme auftraten und ihm vor allem der Tod seiner ersten Lebensgefährtin schwer zu schaffen machte, durfte er auf die Sympathie aller zählen, die ihn kannten. Als er sich schliesslich, kurz nach seinem 70. Geburtstag, in Spitalbehandlung begeben musste, hätte niemand erwartet, dass er so schnell zur grossen Armee abberufen werden würde. Trauernden Herzens haben wir uns mit der unerbittlichen Tatsache abzufinden.

Den schwergeprüften Angehörigen, vor allem dem Sohn des Verstorbenen, unserem Mitglied Kamerad Willy Diggelmann, gehört unsere tief empfundene Anteilnahme.

Der Präsident

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern

☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

1. Techn. Leiter Oblt Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp

☎ P 031 81 19 39 G 031 67 36 43

2. Techn. Leiter Oblt Kobel Franz, Vechigenstrasse 26, 3076 Worb

☎ P 031 83 22 55 G 031 67 43 09

Mitgliederkassier: Rf Kammerer Verena, im Baumgärtli, 3752 Wimmis

☎ P 033 57 17 66

(Adress- und Gradänderungen sind direkt an obenstehende Adresse zu melden)

● Zwei wichtige Daten:

Samstag/Sonntag, 4./5. September Bärnfescht. Die uns zugeteilte Aufgabe ist für jeden Rechnungsführer interessant: 7 Verteilerstellen für den Nachschub auf die diversen Festplätze zu betreuen.

Kameraden, die gerne aktiv am Bärnfescht mithelfen wollen, melden sich bis 20. August beim Sektionspräsidenten an.

Samstag/Sonntag, 11./12. September Felddienstübung. Anmeldungen sind zu richten an den technischen Leiter I, Oblt Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp. Jeder Fourier macht es sich zur Pflicht und vergisst diese Anmeldung nicht.

Mutationen. Austritte: Lt Gloor Hans-Rudolf, Burgdorf (gestorben) – Oblt Müller Erich, Worb – die Fouriere Berger Raymond, Bern (Auslandaufenthalt) – Bigler Hansruedi, Kirchlindach – Scholl David, Pieterlen.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

Resultate vom Feldschiessen: Liechi Hans 80 Punkte, Sigrist Hansueli 74, Herrmann Werner, Eglin Erich, Winiger Heinz 73. 7 Anerkennungskarten, 27 Teilnehmer.

● Zum Schiessprogramm:

Samstag, 14. August 14 Uhr letzte grössere Übung Bundesprogramm!

Donnerstag, 19. August 18 Uhr allerletzte Gelegenheit für Bundesprogramm

Der Kassier der Pistolensektion ersucht um Einzahlung der noch ausstehenden Beiträge. Danke.

*Ein Berner namens Kari Frehner
war seines Amts Equipen-Trainer.
Natürlich schoss er meisterhaft
die kantonale Meisterschaft.
Jedoch einmal — wie's halt so geht
und «Regen» auf dem Zeitplan steht —
ist's ab und zu schon mal passiert,
dass man sich in der Scheibe irrt!
So ist's dem Kari auch passoren —
die hohe Punktzahl ging verloren!
Was half das Fluchen nun dem Frehner?
Der Nebenmann kassiert den «Zehner»!*

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur

Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

58. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes vom 15./16. Mai in Lugano.

Über die näheren Einzelheiten, dieser in jeder Hinsicht gelungenen Delegiertenversammlung, wird im Hauptteil dieser Ausgabe orientiert. Es sei hier lediglich noch erwähnt, dass die Sektion Graubünden mit rund einem Dutzend Kameraden vertreten war und das Sektions-schiessen erneut gewinnen konnte. Die notwendigen 4 Pflichtresultate schossen:

1. Four Andres Fritz 90 Punkte, 2. Four Tönz Philipp 83, 3. Four Hemmi Georg 82, 4. Four Maron Heinz 80.

Die Versammlungen der Präsidenten, technischen Leiter und die Delegiertenversammlung wurden von den durch die Generalversammlung bestimmten Mitgliedern besucht.

Calvenschiessen. Kochübung der Bündner Fouriere. Bis zu einem gewissen Grad entwickeln sich die Bündner Fouriere zu eigentlichen Spezialisten der Teilnehmerversorgung bei verschiedenen Grossanlässen. Nachdem bereits am 2-Tage-Marsch, Chur — St. Luziensteig, das Teilnehmerfeld von einer Gruppe kochender Bündner Fouriere versorgt wurde, bot das 30. Calvenschiessen vom 23. Mai in Chur unserem Verband erneut Gelegenheit, eine interessante und sicher auch sehr nützliche Kochübung durchzuführen. Die Übernahme der Versorgung bei solchen Grossanlässen ermöglicht es der Sektion Graubünden immer wieder, befreundeten Organisationen einen grossen Gefallen zu erweisen. Als zweiter Vorteil einer solchen Übung kann sicher das Sammeln von praktischen Erfahrungen aufgeführt werden. «Last but not least» ist natürlich eine solche Aktion immer geeignet, die Kameradschaft innerhalb des Verbandes zu fördern und zu verbessern und, das wollen wir auch nicht verschweigen, am Schluss schaut auch noch etwas für unsere oft «strapazierte» Kasse heraus.

Der beigezogene Fachmann, Chefkoch Küchenchef Sievi, entschloss sich dieses Jahr, einen währschafter «Spatz» zuzubereiten. Für diese rund 1000 Mahlzeiten musste unser Einkaufsstab folgende Zutaten bestellen: 200 kg Kuhfleisch, 50 kg Speck, 30 kg Markbein, 250 kg Gemüse, 150 kg Kartoffeln und verschiedene Kleinzutaten. Nach stundenlanger Rüstarbeit am Samstag wurde das Gericht im Laufe des Sonntagmorgens mit viel Liebe und Sorgfalt während über 5 Stunden gekocht. Dass die Menuwahl gut war, bewies die Reaktion verschiedener Calvenschützen. Ein älterer Teilnehmer erklärte spontan: «Endlich kann ich wieder einmal einen zünftigen «Spatz» essen, den ich während des Aktivdienstes immer so geschätzt habe. Zu Hause ist es einfach unmöglich, einen ähnlich guten Eintopf herzustellen.» Wie richtig ist doch die Aussage dieses Schützen: «Wo findet man heute – in unserer schnelllebigen Zeit – noch eine Köchin, die während Stunden einen guten Spatz zubereiten kann?»

Tag der offenen Tür — Kaserne Chur. In rund zwei Jahren Bauzeit und mit einem budgetierten Kredit von ungefähr 9 Millionen wurde die Kaserne Chur umgebaut, erneuert und zum Teil erweitert. Vor allem die sanitären Einrichtungen, aber auch die Küchen wurden auf den neusten Stand gebracht.

Am 12. Juni hatte nun die Bevölkerung von Chur die Möglichkeit, das gelungene Werk zu besichtigen. Der Fourierverband bzw. die Sektion Graubünden war bei dieser Gelegenheit erneut aktiv. Der grosse Erfolg mit unserem «Spatz» beim Calvenschiessen ermunterte uns auch bei diesem Anlass für die Zwischenverpflegung besorgt zu sein. Auch hier fand unser «Spatz» reissenden Absatz. Aber nicht nur für Gaumenfreuden waren wir besorgt, mit einer Tonbildschau über die Belange des Fouriers wurden die Besucher auf unseren Verband aufmerksam gemacht.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

1. Techn. Leiter Lt Hunziker Richard, Otmarstrasse 15, 9000 St. Gallen

2. Techn. Leiter Fourier Berger Christian, Unterbach, 9499 Haag

Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46

Ø P 071 27 19 28

Ø P 085 7 13 01 G 085 7 54 41

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Rietmann Paul,	obere Lohren	8556 Wigoltingen
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

Gebirgsübung am 4./5. September im Raum Alp Malbun FL

Kameraden,

gerne stelle ich die Gebirgsübung 1976 im Detail vor. Sollte Euch die Voranzeige mit Skizze in der letzten Nummer entgangen sein, so bitte ich Euch, jene Nummer doch auch noch zur Hand zu nehmen – die Vorstellung wird dann instruktiver.

Ausgearbeitet wurde übrigens die ganze Übung durch Four Christian Berger, während ich mich lediglich als Zeichner und Sekretär betätigte. Für seine immense Vorarbeit sei ihm bereits jetzt bestens gedankt. Wir erwarten Eure Anmeldung bis spätestens Samstag, 21. August, an Four Christian Berger, Unterbach, 9499 Haag unter Angabe von Grad, Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer Privat und versehen mit Ihrer Unterschrift.

Noch ein wichtiges Detail: Vergesst bitte Badehose und Badekappe (diesmal) nicht, die samstäglichen Strapazen können im Hotelschwimmbad gelindert werden.

Samstag, 4. September

1430 Abfahrt mit Extrapostauto ab Bahnhof Buchs SG

1530 Abmarsch ab Gaflei (1483 m) – Punkt 1539 südöstlich Silum – (Gratwanderung hoch über dem Rheintal) nach Steg (1303) im Saminatal und hinauf zur Alp Malbun (ca. 1600 m)

1830 Ankunft in Malbun, Retablieren und Bezug der Hotelunterkunft im Hotel Turna Erfrischung im Hallenbad vor dem Nachtessen

1945 Nachtessen, anschliessend kameradschaftlicher Hock

Sonntag, 5. September

0730 Morgenessen

0830 Fahrt mit der Sesselbahn nach Sareis als Variante, evtl. auch, sofern Interesse besteht, für jene Kameraden, welche den Naafkopf besteigen wollen

Gratwanderung: Sareiser Joch (2000 m) – westlich Spitz – Augstenberg (2350 m) – Bettlerjoch und Pfälzerhütte (2108 m)

1100 frühe Mittagsrast in der Pfälzerhütte
(Variante Naafkopf [2570 m] für bergtüchtige Kameraden, ca. 1 1/2 – 2 Std.)

1230 Abmarsch durchs Valüental nach Steg (Schlechtwettervariante), bei schönem Wetter und guter Verfassung schlage ich vor:

1200 Abmarsch nur bis zur oberen Obersäss (Punkt 1863 – Punkt 1701)
Aufstieg nördlich Kulm auf den markanten Grat östlich des Rheintals (1877 m), Heubühl (1936 m), Krüppel (1706 m) und Abstieg direkt auf die Alp-Malbun-Strasse, nördlich des Tunnelausgangs West. Diese eindruckliche Höhenwanderung, fast so fantastisch wie diejenige über die «Drei Schwestern» FL bliebe uns allen in positivstem Sinne in Erinnerung.

1500 Abfahrt mit dem Postauto (Extrakurs)

1555 Ankunft in Buchs SG, Bahnhof

1611 Abfahrt des Schnellzuges nach St. Gallen

provisorische Kostenzusammenstellung

Postauto (Hin- und Rückfahrt)

Fr. 9.—

Nachtessen ohne Dessert ca.

Fr. 15.—

Benützung Hallenbad, Übernachten in Hotelbetten, Morgenessen

Fr. 20.—

Sesselbahn Malbun – Sareis (evtl.) Fr. 2.—

Fr. 44.—

Davon übernimmt die Sektionskasse

Fr. 19.—

Kosten pro Teilnehmer somit nur

Fr. 25.—

Tenue: zivil

Versicherung: Kollektiv-Unfall-Versicherung durch das EMD

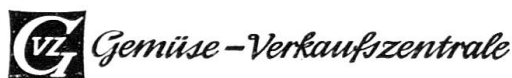
Anmeldung per Postkarte bis 21. August 1976 (siehe Einleitung)

Der Sektionsvorstand lädt möglichst viele Kameraden zu dieser sicher schönen Gebirgsübung ein – sie wird nicht verschoben, hingegen bei ganz schlechter Witterung abgesagt. Persönliche Einladungen werden aus Kostengründen keine versandt, einige zusätzliche Orientierungen erhalten die Ortsgruppenobmänner zur Verteilung.

Qualitätsgemüse Kartoffeln, Karotten

für militärische Schulen

Verlangen Sie Spezialofferte für Militär



8031 Zürich, Quellenstrasse 2
Telephon 01 44 95 44

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** – wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register zum Preise von Fr. 15.—
... wird am gleichen Tag speditiert.

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kuenzle Anton, Schlossmatte, 3425 Koppigen Ø P 034 53 18 81 G 042 21 91 12
1. Techn. Leiter Lt Schnetz Kurt, Herrengasse 15, 4710 Balsthal Ø P 062 71 56 79 G 062 71 35 22
2. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Hauptstrasse, 3298 Nennigkofen Ø P 065 22 52 31 G 065 45 35 31

Stammtisch jeden 1. Montag im Monat im Restaurant St. Urs Walliserkanne in Solothurn.

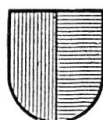
● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 30. Juli Schiessausbildung im Stand Biberist
Samstag / Sonntag, 21. / 22. August Gebirgsübung mit praktischem Verpflegungsdienst
diese Übung findet im Raum Brienzer Rothorn statt
Freitag, 3. September Vorträge: Versorgungskonzept 1. 1. 77
Armeeleitbild 1980
der Ort wird zusammen mit der Sektion Aargau bestimmt

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass *sämtliche Schiessanlässe im Stand Biberist* stattfinden und nicht wie im Tätigkeitsprogramm 1976 angegeben, im Pistolenstand Zuchwil.

Zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgen jeweils rechtzeitig separate Einladungen. Wir hoffen, dass recht viele Mitglieder an unseren vielseitigen Anlässen teilnehmen werden.

● *Nicht vergessen*, zum Stamm treffen wir uns jeden 1. Montag im Monat im Restaurant St. Urs Walliserkanne in Solothurn.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69-818
Presidente Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino Ø P 54 84 75 U 3 26 21
Commissione tecnica: Cap Cortella Pio, I. ten Ruffa Felice,
I. ten Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Rāz Werner, Wesemlin-Terrasse 24 a, 6006 Luzern Ø P 041 36 31 88 G 043 21 35 22
1. Techn. Leiter Oblt Qm Betschart Karl, Zugerstrasse 15, 6340 Baar Ø P 042 31 78 92 G 042 21 61 81
Adressänderungen sind zu richten an: Four Hotz Karl, Haldenstrasse, 6313 Menzingen

Stamm Luzern Dienstag, 3. August, 20.15 Uhr, im Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern
Stamm Zug Dienstag, 17. August, 20.15 Uhr, im Hotel Löwen, Landsgemeindeplatz, Zug

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 28. August *Letzte Gelegenheit!*
Bundesprogramm und Eidgenössische Pistolenkonkurrenz,
14 – 17 Uhr, Stand Waldegg
(für die Jahresmeisterschaft zählen: GV-Schiessen, Bundesprogramm, Feldschiessen, Eidgenössische Pistolenkonkurrenz)
Samstag, 4. September *Wehrvorführungen im Eigentum*
Die Furiere übernehmen die Verpflegung der Zuschauer.
(nähere Hinweise erfolgen auf schriftlichem Weg)
Samstag, 18. September abends Kurs: Erste Hilfe (mit Damen).

Der Kluge reist im Zuge. Über 70 Mitglieder unserer Sektion, der Sektion Zentralschweiz des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen und der Sektion Innerschweiz des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs, folgten mit ihren Angehörigen am 19. Mai diesem Motto und liessen sich unter kundiger Leitung durch den Bahnhof Luzern führen. Sie konnten die Zugsüberwachung und die Lokleitung des Kreises II sowie das Signalzimmer besichtigen. Erstaunlich, wieviel Arbeit hinter den Kulissen nötig ist, um den Reisenden sicher und pünktlich an seinen Bestimmungsort zu bringen! Der Bahnhofleitung Luzern sei herzlich gedankt für den interessanten und lehrreichen Abend.

Der (alt) Zentralvorstand 1964 – 68 erneut in ausserdienstlicher Tätigkeit | Ehre für Wilhelm Tell

Nach einer Durststrecke von ungefähr anderthalb Jahren seit der letzten Zusammenkunft, hat der alt Zentralvorstand, Four Hans Fellmann, Luzern, den ganzen Zentralvorstand 1964 – 68 sowie die Zentraltechnische Kommission wieder zu einem ausserdienstlichen Anlass eingeladen. Dieser Einladung wurde gerne gefolgt, lediglich ein Mitglied musste sich hierfür entschuldigen. Diese Zusammenkunft stand ganz im Zeichen der Arglist unserer Zeit. Sie erfordert von uns im wehrsportlichen Bereich die Intensivierung unserer Verteidigungsbereitschaft.

Der alt Zentralvorstand erachtet es, getreu der Devise unseres Fachverbandes, als angezeigt, einen echten Beitrag zum Ausbau der Wehrbereitschaft zu leisten. Das gilt für Männer und Frauen. Um diesen hehren Gedanken mit den Erfordernissen des Umweltschutzes zu verbinden, stand im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung ein Wettkampf im *Armbrust-Schiessen*. Unter der Leitung von zwei versierten Instruktoren (keiner der Beteiligten hatte zuvor mit einer solchen Waffe geschossen), wurde ein spannungsgeladener Wettkampf im Armbrustschießstand in Steinhausen ZG ausgetragen. Die Matcharmbrust ist eine der anspruchvollsten und präzisesten unserer Waffen und wiegt ca. 9 1/2 kg. Damit den physisch weniger trainierten Schützinnen und Schützen der Weg zum Meisterbecher durchaus offen stand, wurde aufgelegt geschossen. Das Schiessprogramm umfasste 12 Schuss (hievon 4 Probe) auf 10er Scheibe.

Da die Ex-Zentralvorstandsmitglieder und die Technische Kommission von ihren Gemahlinnen begleitet waren, konnte der Wettkampf in zwei Kategorien «Männer und Frauen» ausgetragen werden.

Beim Candle-Light-Dinner im «Rössli» verbrachte die in Army-look gekleidete Gesellschaft einen von Sorgen und Nöten enthobenen Abend. In Würdigung der Bedeutung des Anlasses fehlte auch die Prominenz nicht. Der Kommandant des Zuger Lw Bat und Mitglied des Gemeinderates, Major Ohnsorg, verstand ausgezeichnet, die Gemeinde Steinhausen aus der Gegenwart vorzustellen und über dessen Vergangenheit, im Wechsel zu militärischen Belangen, zu berichten.

Wie die nachfolgende Rangliste verrät, schossen alle 17 Beteiligten äusserst konzentriert. Die Resultate aus 8 Schuss sind doch hervorragend. Die Besten waren:

<i>Kategorie «Frauen»</i>		<i>Kategorie «Männer»</i>	
1. Frau Dorli Scheidegger	74 Punkte *	1. Four Erwin Felder	75 Punkte *
2. Frau Dorli Landolt	66 Punkte	2. Four Josef Stutz	75 Punkte
3. Frau Maria Stutz	63 Punkte	3. Four Josef Schaad	73 Punkte
4. Frau Klärly Willimann	62 Punkte	4. Major Albert Wüest	73 Punkte
5. Frau Heidi Felder	62 Punkte	5. Four Hans Gautschi	71 Punkte

* Gewinner eines Zinnpokals.

Die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Zentraltechnischen Kommission 1964 – 68 haben am 12. des Brachmonats Ehre für Wilhelm Tell eingelegt.

*De Gessler hed zum Wilhelm gseid:
«Was besch det i d'Tornischer gleid?»
De Täll, dä muess ned lang stodierte:
«Die Pfyl sind alli för d'Fouriere!»*

Erfreulich ist, dass eine Weiterexistenz der ehemaligen Führungsspitze des Fourierverbandes zweifellos gewährleistet ist.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I/76 die Fouriere: Bachmann Peter, Luzern – Furrer Ulrich, Erstfeld – Fürst Walter, Goldau – Isenschmid Alex, Hergiswil NW – Riedweg Peter, Schüpfheim – Wattenhofer Roland, Lachen SZ – Weltert Urs, Erstfeld.

Wir heissen diese Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen auf ihr aktives Mitmachen. Der monatliche Stamm bietet die beste Gelegenheit für die erste Kontaktnahme.

Übertritte zur Sektion Aargau: Four Erni Josef, Lenzburg – zur Sektion beider Basel: Four Schaffhauser Urs, Basel.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Schönberger Kurt, Stettemerstr. 100, 8207 Schaffhausen Ø P 053 3 48 92 G 053 8 17 77
intern 296
1. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon Ø P 052 32 53 90 G 01 39 55 66
2. Techn. Leiter Hptm Grob Markus, Bächlerstrasse 2, 8046 Zürich Ø P 01 57 61 38 G 01 44 22 41
Rf Frei Markus, Goldbühlstrasse 2, 8620 Wetzikon ZH Ø P 01 77 12 15 G 01 77 12 15
Adress- und Gradänderungen bitte direkt an obenstehende Adresse melden.

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

● Donnerstag, 19. August *Pistolenschiessen Höngg*

An diesem Tag treffen wir uns von 16 – 19 Uhr im Stand Höngg zum Pistolenschiessen. Wir laden besonders jene Fouriere ein, die die Gelegenheit benützen möchten, ihr Bundesprogramm auf 25 m Distanz zu schiessen.

Die Leitung für diesen Anlass hat freundlicherweise die PSS übernommen. In der Schützenstube kann anschliessend ein Imbiss eingenommen werden. Bitte kommen Sie am 19. August in den Stand Höngg.

● *Voranzeige Herbstübung* Samstag/Sonntag, 4./5. September

Die Technische Kommission lädt Sie ein, gemeinsam die reizvolle Wanderung auf der Südrampe des Lötschbergs zu unternehmen und dabei die wundervolle Aussicht ins Rhonetal zu geniessen.

Wir sehen folgendes Programm vor:

Samstag, 4. September 0800 Besammlung Zürich-HB, Gleis 12
1207 Ankunft Hohtenn, Mittagsrast
1330 Marsch Hohtenn – Ausserberg, ca. 3 Std.
Nachessen und Unterkunft im Hotel Sonnenhalde, Ausserberg
Sonntag, 5. September 0745 Marsch Ausserberg – Eggerberg – Lalden – Brigerbad – Brig
ca. 4 Std.
Mittagsrast und Besuch des Stockalperschlusses in Brig
1547 Abfahrt in Brig
1933 Ankunft in Zürich-HB
Ausrüstung ziviles Wandertenue, Verpflegung für Samstag- und Sonntagmittag aus dem Rucksack
Kosten Die Bahnfahrt ab Zürich und die Halbpension gehen zu Lasten der Sektionskasse. Die Teilnehmer leisten einen Kostenbeitrag von Fr. 35.–.
Eine Entschädigung für die Fahrt Wohnort – Zürich wird nicht ausgerichtet.
Anmeldung bis am 25. August mittels Postkarte an Four Beusch Christian, untere Schärerstrasse 20, 8552 Rätterschen

Wir sind überzeugt, dass die landschaftlich schöne und zudem angenehme Tour Sie zur Teilnahme anregen wird.

Dass beim *Rekognoszieren von Truppenküchen* auch alte Hasen etliches dazu lernen können, bewies Hptm Richard Lüthi am 12. Juni an der von ihm gut vorbereiteten Übung: *Die gute Truppenküche*. Eine stattliche Anzahl Qm, Fouriere, Küchenchefs und Fouriergehilfen mischten sich in der romantischen Riegelhauskaserne Winterthur zu Arbeitsgruppen, welche in sieben Gemeinden der Region mit den betreffenden Orts-Qm die Küchen samt Magazinen, Kochkistenvorplatz, Garderobe und Dusche für die Küchenmannschaft rekognoszierten.

Und hier kam die Praxis unserer Kameraden des VSMK zum Zuge: mit einem Blick qualifizierten sie die Küche samt Bodenbelag (mit oder ohne Gleitschutz?), Abläufe, Beleuchtung, Luftzufuhr, Aufhängevorrichtungen, Abwaschanlagen usw. Der säuberlich erstellte Rekognoszierungsbericht wird von der Übungsleitung den entsprechenden Gemeinden zugestellt, zusammen mit Empfehlungen für Verbesserungsvorschläge. Zum Beispiel Neftenbach: Mit relativ wenig Mitteln (Neonröhren über den Arbeitsplätzen, Erwerb einer Bratpfanne, besserer Bodenbelag) kann eine nahezu optimale Küche eingerichtet werden.

So kamen wieder einmal die Reglemente Fourieranleitung (Seite 53 ff.) und Truppenhaushalt (Ziffer 320 ff.) zu Ehren. Seien wir ehrlich: gerade «Der Truppenhaushalt», seit Januar 1974 in ansprechender Aufmachung, wird in unserer Reglementsschublade nicht allzuoft aus seinem Dornröschenschlaf erweckt. Ein ebenso wichtiges Ergebnis der Übung ist die Erkenntnis, mit welcher die verschiedenen Verpflegungsfunktionäre von nun an diejenige Einrichtung beurteilen, welche von altersher inoffizielles Zentrum jeglichen Soldatenlebens ist: die Küche.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

☎ P 057 5 26 06

Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft. Jährlich findet die nicht mehr wegzudenkende SPGM statt. Diejenige Gruppe, welche die Vor- und Hauptrunden mit Erfolg bewältigt, kann das Billett nach St. Gallen zum Final lösen. Doch zuerst müssen die Ausscheidungen in den einzelnen Kantonen abgeschlossen sein.

In der 1. Vorrunde meldeten wir 4 Gruppen à 5 Mann. Bekanntlich zählt dieses Resultat für unsere interne Sektionsmeisterschaft. Gruppenresultate: 453, 436, 436 und 441, und damit Vorstoss in die 2. Vorrunde. Mit den leider nicht erreichten Limiten schieden 3 Gruppen mit 417, 431 und 441 Punkten aus. Die «Gmüeshändler» mit 458 Punkten qualifizierten sich für die 1. Hauptrunde. Unsere Gegner sind Opfikon-Glattbrugg 461/453, Heiden 444/457, Benken SG 437/451. Hoffen wir, dass die Hürde mit erfolgreichen Resultaten bewältigt wird. Die SPGM ist ein Mannschaftswettkampf; dazu sind alle 5 Einzelresultate wichtig. Drücken wir unseren Schützen die Daumen.

● *Wochentagsübungen*. Nach einer kurzen Ferienpause trainieren wir wieder ab 22. Juli (zugleich 25 m-Training), 5., 13. und 27. August.

An all diesen Übungen kann gleichzeitig das Bundesprogramm 1976, der Spezialstich des ZKSV, sowie die eidgenössische Pistolenkonkurrenz (EPK) des SRPV geschossen werden.

Diese Kranzmöglichkeiten sind wichtig für die kommenden auswärtigen Schiessanlässe (3 Kantonal-schützenfeste sowie Limmattal-Verbandsschiessen in Albisrieden), als gute Vorbereitung und Treffsicherheit im Wettkampf.

Für Umdruck



Matritzen «Pelikan» Grösse A 4 und A 5
Spezial-Umdruckpapier Format A 4 und A 5
80 g weiss aber auch in diversen Farben
Umdruckflüssigkeit

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06